



Hans-Brüggemann-Schule

Gemeinschaftsschule mit Oberstufe
des Schulverbandes Bordesholm in Bordesholm

Bordesholm, 9. Dezember 2022

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

anlässlich der unveränderten Verkehrssituation zum Schulbeginn und -ende vor der Hans-Brüggemann-Schule wenden wir, die Schüler*innenvertretung, uns mit folgendem Anliegen an Sie.

Wie Ihnen als Elternschaft sicher bekannt ist, ist die Verkehrssituation vor unserer Schule schon im Hellen gefährlich, doch gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit inakzeptabel. Viele Verkehrsteilnehmer*innen verhalten sich rücksichtslos. Insbesondere die täglichen „Elterntaxis“ stellen aus unserer Sicht ein Problem dar. Das Verkehrsaufkommen ist zu den bekannten Stoßzeiten (morgens um 7:30 Uhr und freitags um 12:45 Uhr sowie zu Ferienbeginn) sehr hoch.

Viele Eltern möchten ihre Kinder am liebsten bis in die Klasse fahren, was natürlich nicht geht. Durch die Elterntaxis kommt es tagtäglich zu gefährlichen Situationen rund um unser Schulgelände. Die Sicherheit der Schüler*innen ist auf Grund dieser Situation leider keineswegs gewährleistet. Viele Gespräche, Elternbriefe und teilweise auch Unfälle, führten zu keinerlei Besserung.

Aus diesem Grund bitten wir Sie hiermit ausdrücklich, auf unnötige Elterntaxis zu verzichten, beziehungsweise Ihre Kinder nicht direkt vor der Schule abzusetzen. Dies gilt für den Bereich des Langenheisch, als auch für die sich dort befindliche Bushaltestelle. Ebenso für den Parkplatz an der Schule.

Die Einfahrt zum Schulparkplatz ist recht schmal. Auch hier kommt es morgens regelmäßig zu Beinahe-Unfällen. Diese wären eigentlich besonders leicht und gleichzeitig dringend zu vermeiden, denn vor dem Parkplatz steht ein Schild, das das Parken nur für **Lehrkräfte** und **Angehörige** der Schule erlaubt. Angehörige sind in diesem Fall **Angestellte oder Mitarbeiter*innen** der Schule – keine Eltern.

Außerdem bitten wir Sie, die Fahrräder der Kinder auf Verkehrssicherheit zu prüfen. Viele Fahrräder sind nicht verkehrssicher. Hier gilt es, vor allem in der dunklen Jahreszeit ein funktionsfähiges Licht sowohl vorne als auch hinten am Fahrrad zu haben.

Ein weiterer Punkt, den wir Ihnen und Ihren Kindern nahelegen wollen, ist das Tragen eines Schutzhelmes. Es geht hier vor allem um die Sicherheit der Radfahrer*innen. Argumente, dass Helme z.B. hässlich sind, sollten längst überholt sein. Auch wenn Ihre Kinder sicher Fahrrad fahren, kann es vorkommen, dass sie von Autos übersehen werden. Stürzen Ihre Kinder in so einem Fall, kann dies zwar lediglich zu „harmlosen“ Schürfwunden führen. Dennoch gibt es auch andere Fälle, teilweise mit fatalen Folgen.

Deshalb möchten wir Sie mit diesem Schreiben bitten, zu einer gesteigerten Verkehrssicherheit an unserer Schule beizutragen.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

die Schüler*innenvertretung der HBS unterstützt durch

Amtsleiter
Marco Thies

Bürgermeister
Ronald Büssow

Schulleitung
Ute Freund

Verbindungslehrerin
Conradine Hoffmann

✂

Wir, die Eltern von _____ haben den Elternbrief zur Verkehrssicherheit an der HBS gelesen.

Unterschrift: _____